

## Über den Sternen

Text by *Ida Marie Luise Sophie Friederike Gustava Hahn-Hahn* (1805-1880)

Set by *Franz Wilhelm Abt* (1819-1885)

<b>Über</b>	<b>den</b>	<b>Sternen,</b>	<b>da</b>	<b>wird</b>	<b>es</b>	<b>einst</b>	<b>tagen,</b>
[ˈʔyː.be	de:n	ˈʃtɛr.nən	da:	vɪrt	ʔɛs	ʔa:ɛnst	ˈta:.gən]
Over	the	stars,	there	will	it	one-day	dawn,

*(Beyond the stars, the day shall dawn)*

<b>Da</b>	<b>wird</b>	<b>dein</b>	<b>Hoffen,</b>	<b>dein</b>	<b>Sehnen</b>	<b>gestillt;</b>
[da:	vɪrt	da:ɛn	ˈhɔ.fən	da:ɛn	ˈzɛ:.nən	gø.ˈʃtɪlt]
there	will	your	hope,	your	yearning	satisfied/quenched;

*(when your hopes and desires will be satisfied;)*

Was du gelitten, und was du getragen,  
Dort ein allmächtiges Wesen vergilt.

Über den Sternen, da schwindet die Täuschung,  
Da siehst du Alles enträtselt, enthüllt,  
Was du erwartest, des Himmels Verheißung,  
Dort wird es ewig und herrlich erfüllt.

Über den Sternen, da finden sich wieder  
Wesen, die feindlich das Schicksal getrennt,  
Dort sinkt die hemmende Scheidewand nieder,  
Seele und Seele sich freudig erkennt.

Über den Sternen, da wehen die Palmen  
Himmlische Kühlung, o Dulder, dir zu;  
Engel begleiten mit heiligen Psalmen  
Todtmüde Herzen zur ewigen Ruh'.

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

